

Klimadetektive: Newsletter No. 1 vom 23.11.2012



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, dieser Newsletter geht an alle, die im Projekt „Klimadetektive in der Schule – MV“ aktiv sind oder es unterstützen – also insbesondere an die Pilotschulen und ihre Schulträger, die Projektpartner und die Geldgeber. Wir möchten Sie einmal im Schulhalbjahr über das Projekt und seine Ergebnisse informieren.

Projektteam

Bereits im Sommer hat sich ein starkes und kompetentes Projektteam gebildet. Mit an Bord sind jetzt: Anne Brenner, Antje Wulff, Annika Weitkunat, Rita Gennies, Dr. Tanja Flehinghaus-Roux, Sabine Langner und Tilman Langner. Als institutionelle Partner konnten wir die BUNDjugend gewinnen, sie wird durch Kathleen Löpke und Janine Eckhardt vertreten; ferner das Biosphärenreservat Südost-Rügen (Dagmar Hartmann, Axel Knoblich, Steffen Krüger), die Bioenergieregion Rügen (Susanne Buchholz) und die ANU M-V e.V. Für knapp zwei Monate arbeitet gegenwärtig Rebekka Rieck mit.

Wir haben gemeinsam konkrete Bildungs- und Aktionsangebote für die Schulen entwickelt, uns dabei gegenseitig inspiriert und voneinander und miteinander gelernt. Wir können jeder Pilotschule ein/e Ansprechpartner/in zur Seite stellen, und wir können bei Projektveranstaltungen in der Regel mit zwei Betreuungspersonen in die Schulen kommen. Auf diese Weise ist abgesichert, dass das Projekt an allen Standorten bzw. Schulen mit einer hohen Qualität umgesetzt wird.



Zubereitung von „Sonnenscheiben“ mit dem Solarkocher in der Juri-Gagarin-Schule

Pilotschulen und Schulstandorte

Der Kern unseres Projektes ist die Arbeit in den Pilotschulen. Hier führen SchülerInnen Klima-Checks durch, hier werden in der Folge Klimaschutzpläne aufgestellt und Maßnahmen zum Klimaschutz umgesetzt. Dabei haben die SchülerInnen jede Menge Gelegenheiten, ihr Wissen und ihre Kompetenzen aus dem Fachunterricht anzuwenden und zu vertiefen und erste Erfahrungen bei der Mitgestaltung ihres gesellschaftlichen Umfeldes zu machen.

Mit einer Solarkoch-Aktion in der Juri-Gagarin-Schule Stralsund haben wir am 14.8. das Projekt offiziell eröffnet. Weitere Pilotschulen sind in den Hansestädten Rostock und Greifswald, auf Rügen, in Damshagen und in Barth aktiv. www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen.html

Materialservice für die Pilotschulen

Gerne unterstützen wir Sie mit Materialien – z.B. Lehrmaterial, Messgeräten oder Demonstrationsmaterial. Besonders empfehlenswerte Lehrmaterialien haben wir in der Mediathek zusammengestellt, siehe www.umweltschulen.de/mediathek/.

Als Pilotschulen bzw. als Projektpartner können Sie diese Materialien per Fernleihe nutzen. Sprechen Sie dazu Ihre BetreuerInnen an; sie kümmern sich dann. Sie können sich auch direkt an die Umweltbibliothek Stralsund wenden (www.umweltschulen.de/bibo/). Unsere Mitarbeiterin, Frau Luchterhand, versorgt Sie dann. Bitte geben Sie an, dass Sie Pilotschule sind, nur dann erfolgt die Ausleihe kostenlos!



Klimadetektive in der Grundschule Sellin (links) und in der IGS Grünthal in Stralsund (rechts)

Klimadetektive-Camp

SchülerInnen, die sich besonders für den Klimaschutz engagieren (möchten), bieten wir die Teilnahme an unserem Klimadetektive-Camp an – eine ideale Möglichkeit, andere umwelt-aktive Jugendliche kennenzulernen, über den Horizont der eigenen Schule hinaus zu blicken sowie Motivation und Kompetenzen zu stärken.

Das Camp wird von der BUNDjugend betreut – einem Partner mit großer Erfahrung in der Jugend-Umwelt-Arbeit. Detaillierte Einladungen folgen noch; hier sind schon einmal die Eckpunkte:

- Klimadetektive-Camp I für die Klassen 5-8: 22.-24. Febr. 2013
- Klimadetektive-Camp II für die Klassen 7-10: 15.-17. März 2013
- Ort: wird noch bekannt gegeben
- Anreise jeweils Freitag Nachmittag, Abreise Sonntag Nachmittag
- Teilnahme, Unterkunft und Verpflegung sind kostenlos; An- und Abreise müssen selbst organisiert werden.

Wir haben voraussichtlich 6 Pilotschulen mit SchülerInnen der entsprechenden Altersstufe. Aus jeder dieser Pilotschulen können 5-8 SchülerInnen an einem Camp teilnehmen.

Diese Klimadetektive sind dann anschließend wichtige Multiplikatoren für die Arbeit in Ihrer Schule. Daher bitten wir Sie herzlich, dass Sie rechtzeitig dafür werben und Ihre SchülerInnen bzw. deren Eltern für die Teilnahme gewinnen!

Besondere Bildungs- bzw. Aktionsangebote für die Pilotschulen

Im ersten Projektjahr stehen in allen Pilotschulen der Klima-Check und die Erarbeitung eines Klimaschutzplanes im Mittelpunkt. Daneben möchten wir Ihnen gerne einige weitere interessante Aktionen anbieten:

Solarbootregatta: Am Samstag, 27.4.2013 findet in Stralsund der „Tag der erneuerbaren Energien“ statt, siehe www.umweltschulen.de/stralsund-2012/m5-tag-der-erneuerbaren-energien.html.

Zu diesem Anlass wird eine Solarbootregatta durchgeführt: Wir stellen interessierten Schülergruppen Solarbausätze (Solarzellen + Motor) zur Verfügung. Sie sollen mit beliebigen Materialien Wasserfahrzeuge bauen, die mit diesen Solarbausätzen angetrieben werden und dann möglichst schnell die wenige Meter lange Wettbewerbsstrecke überwinden. Den Siegern winken kleine Preise, und alle Teams dürfen sich auf einen heißen Wettkampf und einen großen Auftritt ihrer Boote freuen. Die Regatta eignet sich für SchülerInnen aller Altersstufen und Schulformen, wenn sie am 27.4. nach Stralsund kommen können. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 31.12.2012 bei uns im Umweltbüro Nord e.V. an! Die Anmeldung kann formlos sein, wir brauchen lediglich die Namen der Schule und des zuständigen Lehrers sowie die Anzahl der mitwirkenden SchülerInnen. Wir liefern die Solarbausätze und weitere konkrete Hinweise dann im Januar 2013 aus.

Stralsunder Umweltpokal: Ebenfalls am 27.4.2013 wird der Stralsunder Umweltpokal verliehen. Schülergruppen aus dem gesamten Landkreis VR sowie aus der Hansestadt Greifswald können sich bis zum 15.3.2013 mit ihrem Umweltprojekt um die attraktive Auszeichnung bewerben.

Der Umweltpokal wird in drei Altersstufen verliehen, zudem gibt es einen Sonderpreis Klimaschutz. Der Umweltpokal ist mit Sachpreisen – kostenlosen Exkursionen zu interessanten Umwelt-Lernorten – verbunden. www.umweltschulen.de/umweltpokal/



Simulationsspiel Klimaschutz: Wie bedrohlich ist der globale Klimawandel und was kann und muss dagegen unternommen werden? Und welchen Sinn hat es, sich für Klimaschutz und Energiesparen in Schulen einzusetzen? Mit solchen Fragen können sich SchülerInnen ab der Klassenstufe 8 in einem vom Umweltbüro Nord e.V. entwickelten Simulationsspiel auseinandersetzen. Sie übernehmen dabei die Rolle von Managern in großen Energiekonzernen, die am Markt miteinander konkurrieren. Mit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit erzeugen sie CO₂-Emissionen, sie spüren die Auswirkungen des dadurch verursachten Klimawandels, und sie können in „Klimakonferenzen“ um politische Lösungen ringen. Gerne führen wir dieses Simulationsspiel an einem Projekttag (4-6 Stunden) an Ihrer Schule durch. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Betreuer oder direkt an tilman.langner@umweltschulen.de.

Klimadetektive-Vernetzungstreffen am 5.2.2013 in Rostock

12 Pilotschulen, ein großes Projektteam und viele externe Partner arbeiten entlang der Ostseeküste in unserem Projekt für die gleiche Sache. Was liegt näher, als sich auch mal persönlich zu treffen, Erfahrungen auszutauschen, Probleme zu besprechen und das Projekt gemeinsam weiter auszugestalten?! – Ein solches Treffen ist aber schwer zu organisieren, da Lehrerfortbildungen in M-V grundsätzlich nicht während der Unterrichtszeit stattfinden sollen.

In dem Bestreben, dafür eine sinnvolle Lösung zu finden, konnten wir das Institut für Qualitätsentwicklung als Partner gewinnen und einen **Klimadetektive-Workshop im Rahmen der MNU-Tage in Rostock** organi-

sieren. Dieser findet am 5.2.2013 10:30-12:00 im Gymnasium Reutershagen in Rostock statt. Neben LehrerInnen aus den Pilotschulen sind ausdrücklich auch Schulträger und andere interessierte Partner eingeladen!

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Rostock begrüßen zu können! Die Anmeldung erfolgt bitte direkt beim Institut für Qualitätsentwicklung, Petra Köster, p.koester@iq.bm.mv-regierung.de.

Website und Öffentlichkeitsarbeit

Mit unserem Projekt wollen wir so viele Schulen wie möglich für den Klimaschutz gewinnen. Dazu leisten wir Öffentlichkeitsarbeit und stellen auch alle Projektergebnisse zur Verfügung.

Auf der **Website** www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/ berichten wir ausführlich über das Projekt. Wer es gerne noch interaktiver hat, ist auf www.facebook.com/Klimadetektive genau richtig. Wir freuen uns jederzeit über Hinweise und Material zur weiteren Ausgestaltung dieser „Projektschaufenster“! Wir bitten Sie auch, diese weiter bekannt zu machen, z.B. durch einen Link auf Ihrer Schulwebsite!

Erste **Presseberichte** sind erschienen. Im November kam ein Kamera-Team in den Schulcampus Evershagen, um einen **TV-Beitrag** über das Klimadetektive-Projekt zu drehen.

Wir haben das Projekt auf **öffentlichen Veranstaltungen** präsentiert. Ein **Poster** wurde erstellt; Sie können dieses gerne als druckfähige PDF-Datei oder als Papierausdruck haben.



Klimadetektive und Bioenergieregion Rügen beim Leuchtturmgeburtstag am Kap Arkona

Gerne machen wir auch die Arbeit *Ihrer* Schule öffentlich! Bitte stimmen Sie sich hierzu mit Ihren BetreuerInnen ab! Wir helfen Ihnen dann gerne!

Danke!

Das Projekt Klimadetektive wird gefördert durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE), das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern und (als Maßnahme der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden) das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern. Es wird ferner von den Hansestädten Rostock und Greifswald, der Bioenergieregion Rügen, dem Biosphärenreservat Südost-Rügen und der Stralsunder Wohnungsbau-gesellschaft mbH unterstützt. Bei diesen Förderern und Partnern möchten wir uns herzlich bedanken!



Für heute verabschieden wir uns mit sonnigen Grüßen!

Ihr Klimadetektive-Team

Kontakt: Umweltbüro Nord e.V. • Tilman Langner (Projektleitung) • Badenstraße 45 • 18439 Stralsund •
Tel./Fax: 03831-703838 • Mail: buero@umweltschulen.de • www.umweltschulen.de/umweltbuero/